Heinrich Neye,

Gelöstes Kernproblem

Was da wächst in weiten Räumen,
in den Gärten, auf den Bäumen,
kommt tagtäglich in die Stadt,
weil man Bargeld nötig hat.

Aus dem Inland, aus Importen
locken nun die Kirschensorten,
riesig ist das Angebot,
so von hell bis dunkelrot.

Gern führt jeder aus der Tüte
sich die Früchte zu Gemüte,
ärgerlich ist insofern,
weil er störend wirkt, der Kern.

Auf die Frage: Wo ihn lassen,
ist das Beste aufzupassen,
Flupp - weg ist er - fabelhaft
wirkt die Erdanziehungskraft.

Solcher Kirschenesser Haltung
ist ein Lob der Stadtverwaltung:
Es verläßt sich Alt und Jung
auf die Straßenreinigung.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas HEINRICH NEYE *(∗1913-02-27 – †2002-07-18), publikigita 2007-07-14.*

Arg-425-837 (2007-08-09 17:20:52)

Erschienen in der Zeitschrift "Landwirtschaftliches Wochenblatt", Nr. 24/2007 vom 14.Juni 2007 (Postfach 4929, D-48028 Münster (Westfalen), tel. (0251)51012-24 oder (0251)51012-35, Netzauftritt: www.wochenblatt.com, Netzanschrift: redaktion@wochenblatt.com).